

INHALT

Verzeichnis der Abbildungen im Text	IX
Verzeichnis der Tabellen	XI
Verzeichnis der Bilder im Anhang	XV
Verzeichnis der Abkürzungen	XVI
Vorwort	XIX
A MALI – MODELLFALL HISTORISCH, SOZIOÖKONOMISCH UND GEOÖKOLOGISCH BEDINGTER UNTERENTWICKLUNG	1
I. Die gegenwärtige Situation Malis	3
II. Die historische und sozioökonomische Problematik	9
1. Die präkoloniale Phase	10
2. Die koloniale Phase	15
3. Die postkoloniale Phase und gegenwärtige räumliche Strukturen als Erbe der Kolonialherrschaft	21
a) Der »künstliche« Staat Mali im Staatenverband Westafrikas	22
b) Mali und seine Küstenferne	25
c) Strukturelle Dependenz und Entwicklungsstrategien	27
III. Die geoökologische Problematik	33
1. Naturräume Malis als Geosysteme der Tropen	34
2. Leistungsfähigkeit und Belastung der Geosysteme Malis	36
3. Das Sahel-Problem	39
B INHALTE, FUNKTIONEN UND PROZESSE MALISCHER GEOSYSTEME	45
I. Die makroklimatischen Verhältnisse	47
1. Niederschlag, Niederschlagsgang und Veränderlichkeit des Niederschlags	48
2. Strahlung und Temperatur	63
3. Verdunstung	68
II. Wasserhaushalt und Gewässer	73
1. Aridität und Humidität	73

2. Das Steuerungssystem des Oberflächenabflusses	79
3. Das Niger-Bani-Flußsystem	83
4. Der Senegal und seine Vorfluter	90
III. Vegetation	93
1. Die Feuchtsavanne	95
2. Die Trockensavannen	97
3. Die sahelische Zone	98
a) Der südliche Sahel	100
b) Der nördliche Sahel	102
4. Edaphisch begründete Vegetationsmuster und regionale Differenzierung der Vegetation im Sahel Malis	103
5. Die Vegetation der Wüste und der Wüstenrandgebiete	110
IV. Geologische Grundlagen und Oberflächengestalt	113
1. Geologische Struktur und Gesteinsbeschaffenheit	113
2. Morphodynamische Prozesse und Oberflächenformen	118
a) Die Flächensysteme und Bergländer im paläozoischen Kristallin des Sockels	121
b) Die Flächensysteme im präkambrisch-paläozoischen Sandstein-Deckgebirge	123
c) Die Schichtstufen	123
d) Die Flächensysteme der infrakambrischen-ordovizischen Ton- und Schiefergesteine und des ›Continental Terminale‹	125
e) Die Bergländer doleritischer Intrusiva	128
f) Das Niger-Binnendelta	128
g) Dünengebiete	129
V. Bodenentwicklung und Böden	131
1. Fersiallite und Ferrallite	133
2. Hydromorphe Böden	134
a) Pseudogleye	135
b) Gleye	136
3. Subaride Braunerden	137
4. Rohböden und schwach entwickelte Böden	139
5. Vertisole	141
C NATURHAUSHALTICH BEGRÜNDETE RAUMTYPEN MALIS UND IHR NUTZUNGSPOTENTIAL	143
I. Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung des geoökologischen Potentials	145

II. Die Savannen des Südens als ackerbauliche Nutzungsgebiete . . .	147
III. Die sahelischen Regionen und ihr weidwirtschaftliches Potential	154
IV. Gebiete der Bewässerungswirtschaft und Wasserressourcen . . .	159
1. Die Oberflächengewässer und ihre Inwertsetzung	159
2. Die Nutzung von Grundwasser	165
V. Savannen- und Sahel-Gebiete und ihr forstwirtschaftliches Potential	169
VI. Das Niger-Binnendelta und sein fischereiwirtschaftliches Potential	173
VII. Das bergwirtschaftliche Potential und Energieressourcen	179
 D SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSRÄUMLICHE GRUNDSTRUKTUREN MALIS . . .	 183
I. Die Bedeutung des sekundären Milieus	185
II. Bevölkerungsstruktur	188
1. Bevölkerungsentwicklung, -verteilung und demographische Strukturen	190
2. Ethnische Gruppen und Stammesgliederung	197
3. Soziokulturelle Strukturen	203
4. Ausbildungs- und Gesundheitswesen	207
III. Siedlungen	211
1. Ländliche Siedlungen, Dorftypen und Hausformen	211
2. Städtische Siedlungen	222
a) Die Landeshauptstadt Bamako	227
b) Ségou	231
c) Mopti	234
d) Timbuktu, Djenné, Gao	237
e) Kayes	240
IV. Bevölkerungsmobilität und Wanderarbeit	245
1. Internationale Migration	245
2. Interne Wanderbewegungen und Städtewachstum	250

V. Wirtschaftsräumliche Differenzierung	253
1. Der agrare Sektor	254
a) Feldebau	257
b) Weidewirtschaft und Nomadismus	270
2. Fischfang und Fischverarbeitung	277
3. Bergbau, Industrie und Energieversorgung	283
4. Verkehr	287
5. Touristisches Potential und Fremdenverkehr	290
a) Bamako und seine Region	290
b) Das Niger-Binnendelta mit Mopti	291
c) Das Bandiagara-Plateau und die Hombori-Berge	291
d) Timbuktu und seine Region	292
e) Gao und seine Region	293
6. Außenhandelsbeziehungen und Abhängigkeiten	294
E PERSPEKTIVEN ZUKÜNFTIGER ENTWICKLUNG UND ENTWICKLUNGSPLA- NUNG	301
I. Geoökologische Bewertung und Entwicklungsmöglichkeiten der verschiedenen Agrarräume	303
1. Die Feuchtsavannen	304
2. Sahel und Wüstenrandzone	310
a) Ressourcenpotential und Perspektiven seiner Nutzung	311
b) Desertifikation und Sozialkatastrophe	318
II. Entwicklungstendenzen und Entwicklungsvorhaben	321
1. Das »Office du Niger« und Agrarprojekte im Niger-Binnen- delta	322
2. Das OMVS-Projekt im Senegal-Stromgebiet	335
a) Die Staudammprojekte	338
b) Landwirtschaftliche Projekte	340
c) Bergwirtschaftliche Erschließung und Industrialisierung	342
III. Zusammenfassung: Perspektiven zukünftiger Entwicklung	347
Anhang	351
Literaturverzeichnis	353
Register	381
Namen- und Autorenregister	381
Sachregister	385
Bildtafeln	